

Stammtisch "Wohnformen der Zukunft"

20-02-2017 07:47

Wohnen für Jung und Alt

Der Stammtisch will informieren und Menschen miteinander ins Gespräch bringen, die an gemeinschaftlichen Lebens- und Wohnformen Interesse haben. Hier können sich Menschen kennen lernen und sich austauschen.

„Aufgrund der Zunahme von älteren Menschen, von allein Lebenden und von entfernt wohnenden Familienangehörigen hat die Nachfrage nach „kleinen Lebenskreisen“ (Biedenkopf/Bertram/Niejahr 2009) zugenommen. Die neuen Netzwerke und Wohnprojekte übernehmen teilweise Funktionen, die früher im Familienverband organisiert wurden, allerdings in freiwilliger Gemeinsamkeit und ohne sozialstaatliche Regularien. Das Ziel der vielfältigen neuen Wohnformen ist es zum einen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, Zum anderen spielt das selbstbestimmte Wohnen bis an das Lebensende eine besondere Rolle“, so Prof. Dr. Annette Spellerberg.

Die Beziehungen zwischen Menschen jeden Alters zu fördern und sich gegenseitig zu unterstützen ist ein wesentliches Ziel solcher Wohn- und Lebensformen.

Der Stammtisch ist für alle, die ein Wohnprojekt „gemeinschaftlich wohnen“ umsetzen wollen, Leute kennen lernen wollen, mit denen sie in ein Wohnprojekt einziehen wollen, sowie mit planen und mitgestalten wollen.

Der nächste Termin ist am 01. März 2017.

Die Treffen sind ab 18 Uhr in der Familienbildungsstätte, Aulergasse 8 in Simmern.

Der Verein „WiR“ – Verein für gemeinschaftliches Wohnen im Rhein-Hunsrück-Kreis“ bietet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte und dem Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Simmern den Stammtisch für junge und ältere Menschen, Familien und Alleinlebende, Alleinerziehende, Engagierte aus den Räten und Gremien, der Verwaltung, Politik und für alle Interessierte an.

Eine Informationsfahrt zu dem bereits realisierten Wohnprojekt in Mainz „Am Cavalier Holstein“ bietet der Verein „WiR – Verein für gemeinschaftliches Wohnen im Rhein-Hunsrück-Kreis“ am **6. März 2017** an. Ein Mietwohn-Angebot für Menschen mit unterschiedlichen Einkommen und verschiedensten Lebenslagen, wo man auch im hohen Alter, bei Behinderung oder Pflegebedarf in den eigenen vier Wänden wohnen kann: Mit „Zuhause in Mainz – miteinander sorgenfrei leben“ hat die Wohnbau Mainz eine große Wohnanlage mit barrierearmen Wohnungen und Gemeinschaftsräumen für eine gemischte Bewohnerschaft entwickelt, der sowohl Gemeinschaft als auch Sicherheit wichtig ist. Nachbarschaft wird hier großgeschrieben. Ein Sozialdienst ist rund um die Uhr im Quartier präsent, bietet Pflege-, Betreuungs-

und andere soziale Dienstleistungen an und übernimmt auch die Organisation ehrenamtlicher Hilfen. Das Wohnungsangebot richtet sich an Jung und Alt.

Mit dieser Exkursion möchten wir Menschen und Gruppen, die sich für gemeinschaftliche Wohnformen interessieren, die Möglichkeit geben, sich direkt vor Ort zu informieren.

Um 14.00 Uhr Abfahrt in Simmern, kath. Familienbildungsstätte, Besichtigung und Vorstellung des Projektes um 15.00 Uhr in Mainz. Entsprechend der Teilnehmerzahl wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Der Verein „WiR – Verein für gemeinschaftliches Wohnen im Rhein-Hunsrück-Kreis“ lädt in Kooperation mit der Familienbildungsstätte und dem Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Simmern alle Interessierten recht herzlich dazu ein.

Auch auf der homepage des Vereins finden Sie dazu unter der Rubrik „Suche/Biete“ ein Kontaktformblatt, um weitere Mitstreiter und Mitstreiterinnen für ein Projekt zu finden.

"WiR" möchte die Idee des generationenübergreifenden Lebens und Wohnens, verbunden mit dem Gedanken der Nachbarschaftshilfe, verwirklichen. So ist auch schon ein kleines Projekt, wenn in einem Haus eine ältere Familie oder Alleinstehende wohnen, die einer jungen Familie eine Wohnung bieten, mit dem Gedanken sich gegenseitig zu unterstützen.

Kontakt: Alice Hawig, F.: 06761/4690; Konni Faber, F.: 06761/95020.

www.wir-rhk.de

[Download Beitrittserklärung](#)